

# Neues aus aller Welt.

## Der englische Autokönig vor Entführung gerettet.

London, 25. Mai. (Kunstmeldung.) Allergrößtes Aufsehen hat in England ein Zwischenfall im den Gamble-Werken in den Nächten von Donnerstag bis Freitag erregt. Der englische "Autokönig" Lord Ruffield sollte entführt werden. Als er am letzten Abend des Dienstes nach arbeitete, drangen zwei Männer in seine Büroräume ein und forderten ihn auf, sich mit ihnen sofort zu einem bereitstehenden Kraftwagen zu begeben. Nur der Kühnherausfeind eines süßlichen Abendimmen weilenden Mitarbeiters Ruffields ist es zu danken, daß sofort die Polizei benachrichtigt werden konnte. Ein Überfallkommando konnte im letzten Augenblick noch die Einbrecher festnehmen, ehe sie in ihren Wagen entflohen.

Lord Ruffield ist eine der populärsten Persönlichkeiten Englands, der ihm wegen seiner großzügigen Spenden, die sich auf rund 12 Millionen Pfund belaufen, besondere Beliebtheit erfreut. In den letzten Tagen erzielte er sein Name wegen der britischen Luftaufklärung in aller Munde.

Eine Bombe explodiert im Koffer. Auf der Hauptstraße von Rotterdam, dem Coolings, ereignete sich am Montag in den Mittagsstunden eine geheimnisvolle Bombenexplosion, durch die eine Person getötet und zwei schwer verletzt wurden. Wie die polizeiliche Ermittlung bisher ergeben hat, ist an der Explosionsstelle ein Mann mit einem Koffer, in dem sich offenbar die Bombe befunden hat, gesessen worden. Die Bombe muß im Koffer explodiert sein und hat den Unbekannten bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt. Die benachbarten Geschäftshäuser erlitten durch die Explosion, die mit furchtbarer Macht erfolgte, schweren Schaden. Sowohl bisher bekannt geworden ist, wurde bei dem nun der Bombe getöteten Mann ein tödlicher Schuß ausgestellt auf den Namen Konrad, gefunden. Es wird gegenwärtig untersucht, ob der Tote mit der im Koffer beschriebenen Person identisch ist. Bei dem Getöteten wurde ferner eine Reihe von Hotelrechnungen aus verschiedenen europäischen Hauptstädten gefunden. Die holländischen Blätter sprechen die Vermutung aus, daß der Mann im Dienste einer internationalen Terroristenorganisation gestanden hat, die ihren Sitz in Prag hat.



Schwere Hochwasser Katastrophe in der Steiermark.  
Pioniere besetzen an der Murbrücke in Frohnleiten die angehömmten Holzmassen. (Weltbild, R.)

Starke Ausbrüche des Stromboli. Der auf der nördlichen der Liparischen Inseln gelegene Vulkan Stromboli ist seit Sonntagabend überwiegend wieder in seine Tätigkeit getreten. Lebhaften Ausbrüchen folgen Ashenreagenzien und ein Vulkan, der bisher glücklicherweise weder Personen noch Gebäude zu Schaden kommen ließ.



## Ist's möglich, liebe Blumen-Vase?

Dein häßlicher graugrüner Ansatz ist ja ganz verschwunden! Prachtvoll siehst du aus! Wie du blinkst! Wie du strahlst! Und du doch nicht minder, Goldfischglas! So blitzblank warst du ja noch nie! Wie munter die Fische sich im Wasser tummeln! Gibt's für uns etwas Schöneres, als durch IMI erneuert zu werden? Hunderte Dinge im Halsband verlangen nach IMI-Seifel. Sämen wenig Geld kann man sie haben.

... ein guter Griff - der Griff nach IMI!

... und so ist ihr plötzlich ein: IMI soll dein Griff sein!

355 b/38



Frühling farbenfroh,  
„Kamerad“ ebenso!

Der bunte Selbstfüller mit  
14 karat. Goldfeder RM. 3.00

KOCH AM ECK

MÖBEL  
DARMSTADT

Frankenstraße 25  
Ehedarinen! Kein Laden!



Noch  
keine Abnutzung

eine beruhigende Feststellung für den Fußgänger und für den Kraftfahrer eine helle Freude, wenn er diese Beobachtung bei den Kolben seines Motors machen kann. Er ist dann sicher einer von den Klugen, die zur Schmierung stets die bewährten Autoöle "BP" - OLEXOL oder "BP" - AERO-OEL verwenden. Ein Beweis mehr für die Wahrheit des Sprichwortes:



OLEX

Was für den Körper Vitamine,  
das ist BP für die Maschine!

## Haarkunst Wenzler

Rheinstraße 21 • Neben der Hauptpost • Fernruf 26101

Dauerwellen  
Haarfärben  
Blondieren  
Tönen

Große Parfümerie • Herren-Salons

## Fensterleider Waschmittel F. W.

pflegt Ihr Fensterleider.  
Erhältlich in den Drogerien.  
(Hergestellt vom Reinigungsfachmann  
Josef Groß, Wiesbaden.)

## Auto-Verleih

Loyal. Neue Wagen.  
Bahnstraße 27, Telefon 22958

## Gartenkies

blau weiß und gelb braun  
lieferst sofort

ZANDER

Langgasse 16 Telefon 23959

## Husten Sie?

Dann zu Brosinsky in die Bahnhof-Drogerie!  
Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel  
Bahnhofstr. 13, Fernspr. 24944

## Kleiner amtlicher Taschen-Fahrplan

für Mainz, Wiesbaden und Umgegend

Rhein-Main

Gültig vom 15. Mai 1938 bis zum 1. Oktober 1938  
auf 184 Seiten erweitert.

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an  
den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn,  
sowie auch an den Tagblattschaltern

## Luftstewardessen über Berlin.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)

### Südnerbrühe mit Geographie.

Der alte Ben Alija hat doch nicht ganz recht. Alles ist nach mir dagekommen. z. B. nicht die Stewardessen der Luftstewardessen. Das gelst, vorläufig sind sie auch noch gar nicht da und wenn sie einmal da sein werden, so werden es keine Stewardessen sein, sondern Stewardessen. Denn es soll noch eine besondere Beschriftung gefunden werden. Außerdem lernen jetzt doch schon seben junge Mädchen, was sie einmal als Luftstewardessen zu tun haben. Das ist gar nicht einfach. Es genügt nicht, ein Brüderchen oder eine Tochter hübsch zu schmücken, sondern die Stewardessen soll auch auf jede Frage des Flugpassagiers antworten können. Sie soll wissen, wie der Berg heißt, über dem gerade Herr Meier sein Schintenbrödchen verspeist. Sie soll aber auch wissen, ob das Flugzeug noch Anschluss an die Malchine nach Westhau hat. Sie soll ebenso gut die elementaren Grundbegriffe der Flügelmutter und des Landeplatzes und der Anflugrichtung des Flugzeugs beherrschen. Sie muss aber auch einen abfertigen können oder einen abgesetzten Gepäckanhänger annehmen können und sie muss überdies auch noch mindestens zwei Fremdkräfte beobachten. Dann aber muss sie auch „Luftfahrt“ sein und um dies herzustellen, hat man die sieben jungen Damen, die auf Zeit in Berlin als Luftstewardessen ausgebildet werden, über die Reichschauplatz gründlich durchgeschult. Völlig über Berlin sind auf den Stundenplan, wobei der Pilot dem Wettergott noch etwas nachholt. Aber sie haben alle sieben die Probe glänzend überstanden, und so werden wir denn in Kürze auf den Mittelstreifen der Luftbahn den Luftstewardessen begegnen, die wie es so schön heißt, der Flugstube eine häusliche Atmosphäre geben sollen.

### Pioniere als Helfer.

In einige Beteiligung können die jungen Damen kommen, wenn man von ihnen über Berlin eine Auskunft über die Stadtregung fordert. Das Bild ändert sich jetzt leicht, und wir können besonders große Widerstände beim Umbau Berlins auf überwinden. Und da kann man die Pioniere herbei. So erinnert sich in der Wotschner Straße bei den Abbrucharbeiten ein Haus, in dem sich ein Lichtspieltheater befunden hatte, als besonders schwierig, denn selbst die Nachbarn, die hier oft genug den Theatertal aufzubrausen hatten, hatten nicht den Beifall und die Elternräger zu erschüttern vermögen. Auch die großen Abbruchfirmen, die in Berlin ja wirklich einige Erfahrung haben, standen diesen mutigen Trägern siemlich machtlos „vis-à-vis“. Auch hier erwiesen sich dann ebenso wie bei der

Aufrichtung des Waldbaus die Pioniere wieder als Helfer. Witten in der Nacht wurden Sprengungen vorgenommen, die, wie gar nicht anders zu erwarten war, auch glatt verließen. So wird es durch die Pioniere möglich sein, die vorsichtigen Abbruchtermine einzuhalten, so daß man pünktlich mit den Aufbauterbeiten am großen runden Platz der Nord-Süd-Achse beginnen kann.

### Rossen wählt auf Schulhalben.

Ein anderes Flugzeug wird sich vielleicht wundern, daß neue Gletscherfelder um Berlin entstanden sind. Das niedliche östliche Luftstewardessen wird ihm an deutsch, französisch, englisch oder spanisch hören, doch tatsächlich hat die R.S.V. es bei angelegten Eisbahnen auf die Idee gebracht, die schönen landwirtschaftlich auszunutzen. Es handelt sich meist um Grundstücke, die in den ersten Nachkriegsjahren als billige Sozialisationsobjekte gefaßt wurden. Da die Zeit zur Bebauung nicht so schnell kam, wie man erwartet hatte, verfiel das Land und lag brach. Solche Grundstücke sind nun bis zu ihrer Baureife von der Orla-Union-Aktion der R.S.V. übernommen worden. Mit der Befettung der Felder wurden dabei Unternehmer beauftragt, die mit ihren Maschinen von einem Seiter zum anderen fahren, da die einzelnen Felder oft weit voneinander liegen. Im vorigen Jahr wurde eine zehn Gründungszeitung des nicht flüssigsten Bodens mit Lupinen erzeugt. In den nächsten Jahren soll man etwa 8000 Zentner Roggen ernten zu können. Der Nutzen dieser Aktion ist also sehr schnell zu Tage getreten.

### Sommerparadies am Siebener See.

Wenn etwa das fröhliche Luftstewardessen gefaßt wird, was das für leidliche mit Schiff gefederte Holzfächer sind, die dort unten an dem kleinen See zum Teil im Wasser stehen, so kann es doch ihre vorzüglichen geographischen Kenntnisse erfordern, daß das die neue Künstelekolonie in Sieben unterhalb Trebbin ist, und daß diese Hölzer ausnahmslos als Holzfächer gebaut und mit Stroh und Schilf aus dem See geholt wurden. Und wenn die kleinen Holzfächer von ihnen als Wachsbauten mitten im Wasser liegen, so kann es doch die Künstelekolonie verdeckt einem umsichtigen Bärtter ihre Entstehung, der in einer Zeit, da niemand recht Fahrt laufen willte, diese Holzfächer, die in die märkische Landschaft hineinreichen, erbauten und der nun die Freude hat, daß die Nachfrage weit aus größer ist, als das Angebot. Hier lebt man wirklich ganz

in der Natur, die Stroh ist märkischer Sand oder schwächer Holzbruch, und unterhalb der Hölzernecke befindet sich jeder Tür auf einem weißen niedrigen Holzstuhl ein kleiner, aber ein großer. Jeder hat ein Lieblingsstück oder eine Lieblingsplante als Haussammlung erworben und der alte Brieftäuber weiß ganz genau, wenn sich schon wirklich einmal Briefe in diese Einzelheit verlieren, ob sie in das Entenhaus oder in die sonnende Libelle gehören. Dabei sei auch verraten, daß Elli Seiborn-Römer hier ein Häuschen hat, das ein Pinguin ziert.

### 150 Jahre Brandenburger Tor.

Wenn das Flugzeug dann nach einer Schleife über Berlin fliegt, so wird jeder Fluggast leicht den Brandenburger Tor erkennen können. Hier hätte das Kärtchen Luftstewardessen dann nur noch die Anmerkung zu machen, daß dieses wohl überall bekannte Tor in seiner heutigen Gestalt 150 Jahre steht. Bisher, also noch auf Zeit driezehn, des Großen, kann hier ein sehr dekoratives kleines Stadttor. Als Friedenszeitung II. den Brandenburger behauptet und damit den Brandenburger Wappenstein, kann man sich einen Friedensgruß gewünscht haben. Denn so wie ich es, die Lang des Brandenburger Tors ist in ihrer Art unzeitige die Schönheit von der ganzen Welt. Um hierzu gehörige Vorstöße zu ziehen und dem Tor hundert Distanzen zu geben, so als möglich, habe ich bei dem Bau des neuen Tores das Stadttor von Athen zum Modell genommen. Zwei Jahre nach der Fertigstellung des neuen Tores, für das eine Million Mauersteine verwendet wurden, erhielt es dann seinen markantesten Schmuck, den Siegeszug. So hat es 150 Jahre hindurch preußisch-deutsche Geschichte, traurige Seiten und große Seiten miterlebt. Bildet es zunächst einen Park und Wald, der wirklich ungeheuer Berlin lang, so sieht es nunmehr auf die neue Welt-Karte, und ein Betrachter kontrastiert leicht täglich und hundert durch dieses Tor.

**Schon Großvater nahm Bleichrich-Gatz jetzt 110 g 25 Pf.**

**Die Rückzüge Wony**

zum Erfolg sind Anzeigen im  
Wiesbadener Tagblatt

**Berliner  
Illustrirte**  
bringt:

**Die fremde  
Geliebte**  
— die Geschichte  
einer vergessenen Stunde, eine neue große Er-  
zählung, die in Wien spielt. Der Autor ist  
längst von vielen Romanen gut bekannt, es ist  
FRED ANDREAS

Es lohnt sich, auch den

**neuen großen  
Roman**

„Norahs letztes Lied“ von Gertrud von  
Brockdorff mitzulesen, der soeben begann.  
Gertrud von Brockdorff ist die Autorin der  
erfolgreichen Romane „Die rote Mütze“ und  
„Der Mann ohne Vaterland“.

**Pröyzan Tin sic' 6 nim!**

Die

**Bleichstraße**  
und ihrer guten Bazingbomullum!

Samen- und Zoo-Handlung

**Werner**, früher Sebastian

**NASSAUISCHER KUNSTVEREIN**

**Einladung**

**Jahreshauptversammlung**

am Mittwoch, 1. Juni 1938, nachm. 5 Uhr

im Nassauischen Landesmuseum.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungslegung

2. Satzungsänderung

3. Verschiedenes.

Anträge von Vereinsmitgliedern zur Tagesordnung sind

mindest. 3 Tage zuvor d. Vorsitzendem schriftl. anzumelden

**Reichssender Frankfurt**

Donnerstag, 26. Mai 1938.

6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wetterstand, 8.05 Wetter.

8.10 Kleine Morgenmusik.

8.30 Sang, Morgenfeier, 9.10 Dichterstunden aus

Ostpreis, 9.30 Chorgesang, 10.00 Zwiges Deutschland,

10.45 Ferientage, 11.00 Stadtfest an der Kuh.

12.00 Reichsleistung aus Földesleben: Grundsteinlegung zum Volkswagenausstellung, 13.00 Konzert, 14.00 Die Bläppertiel, 14.30 Heitere Welt der Bühne.

15.15 Weinfest im Weinfest.

16.00 Konzert, 18.00 Die Herrenpartie, 19.30 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft, 19.10 Es singt die Glöde ihr heimatlich Lied, 19.40 Sport.

20.00 Auf Regen folgt Sonnenchein, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unternehmens- und Wettbewerbsturnier 1938, 22.30 Unterhaltung und Tanz, 24.00 Großes Konzert.

Freitag, 27. Mai 1938.

5.00 Muß, 5.45 Auf ins Land, 6.00 Morgenlieb —

Morgenfrisch, Sonnentraum, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetterstand, 8.05 Wetter, 8.10

Gymnastik.

8.30 Konzert, 9.40 Mußturt und spielt mit dem Kind, 10.00 Schulfest, 10.30 In einem kleinen

Körper wohnt ein gelunder Seif, 11.45 Prostamme Wirtschaft, Wetter, 12.15 Offene

12.00 Wetterfest, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Kompositionen der Gegenwart unterteilen uns, 15.00 Kleines Konzert.

16.00 Konzert, 18.00 Zeit, 18.30 Der fröhliche Zeitprecher, 18.45 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft, 19.10 19.10 Wetter Unterhaltungsmuß.

20.10 Wettläufe der Rainen, 21.00 Kommenmusik,

22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter, Nachrichten,

Sport, 22.20 Wetterbericht in Amerika spricht,

22.30 Tanz und Unterhaltung, 24.00 Muß.

**Inserieren im Wiesbadener Tagblatt**

bringt Gewinn!

**Leihbibliothek**

Schwarz

**Wäscherei Kirsten**

(Betrieb: Scharnhorststraße 7)

Betten, Matratzen

**Süssenguth**

**Urania-Lichtspiele**

Hauptfilm: „Seine Sekretärin“

**Möbel-Brand**

**Photo-Schneider**

Photo, Kino, Projektion

**Inserieren im Wiesbadener Tagblatt**  
bringt Gewinn!

**Groß-Wäscherei**

Friedrichstr. 48 Luisenstraße 24

**NASSOVIA**

möchte auch Sie bedienen.



